

# Jahresbericht 2022

## Inhaltsverzeichnis

1

**Grussbotschaft**  
von Verwaltungsrat  
Leo Thomann

2

**Direktion**  
Revue 2022 von  
Christine Demarmels

5

**Unternehmen**  
Team  
hoch drei

6

**Küche**  
Weltbeste  
Crèmeschnitten

8

**Spital**  
Unerwartet  
breite Kompetenz

9

**Spital**  
Umfassende  
Innere Medizin

10

**Arztpraxis**  
Ambulant  
gut versorgt

11

**Akutflege**  
Klein macht's  
möglich

12

**Mitarbeitende**  
Jubiläen und  
Lehrabschlüsse

13

**Verantwortliche**  
Gesundheit  
im Zentrum

14

**Rechnung**  
Bilanz und  
Erfolgsrechnung 2022

17

**Revisionsbericht**  
Bericht der Revisionsstelle  
Curia AG, Chur

### Impressum

**Herausgeber** Center da Sanadad Savognin SA | **Auflage** 1300

**Konzept und Redaktion** Heidi Leemann, TextKonzept, Chur | **Gestaltung** Miux AG, Chur

**Fotos** Seraina Giovanoli, Savognin und Center da Sanadad Savognin SA

**Druck** Casanova Druck Werkstatt AG, Chur

Für eine bessere Leserlichkeit wird in den Texten manchmal nur die männliche Form verwendet.  
Selbstverständlich sind Frauen immer mitgemeint.

1  
Grussbotschaft

**Tgeras abitantas, tgers abitants,  
stimadas sagond-dimorantas,  
stimos sagond-dimorants,  
tgeras collaboratouras,  
tgers collaboratours**

Scu vicepresidente dalla Center da Sanadad Savognin SA am stattigl fitg a cor da far enqual explicaziun ainten chel rapport ord vista digl cumegn da Surses scu acziunari principal.

La suprastanza digl cumegn da Surses è cunsciunta dall'impurtanza digl Center da Sanadad pigl cumegn da Surses e per la regiun. Igl center garantescha igl provedimaint da basa staziunar, ambulant e medical dalla regiun turistica Surses e conturn. Nous ischan loschs da saveir porscher ena purscheida vasta sot en tetg: spital acut, sarvetsch d'urgenza durant 24 ouras, practica da medi, tgesa d'attempo, abitar cun sarvetsch, fisioterapia, studio da fitness e sarvetsch da salvamaint. Da saveir porscher igl antier provedimaint da basa medical ainten en li pò neir valeto scu model da success.

Ord vista digl cumegn duess er neir risguardada l'impurtanza economica dalla Center da Sanadad Savognin SA cun las numerosas ed interessantas plazzas da lavour.

Or digls muteivs numnos valigl - per igls gremis responsabels, igl personal e la populaziun - d'aveir chito digl noss Center da Sanadad e da procurar per en bung avigneir.

An chel senn angraztga cordialmaintg alla directoura Christine Demarmels, a tot las collaboratouras ed igls collaboratours, agls gremis responsabels ed a tot chellas persungas tgi sustignan la Center da Sanadad Savognin SA an ena moda u l'otra per la lavour ed igl support.

Leo Thomann,  
vicepresidente digl consegl administrativ

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,  
liebe Zweiteinheimische,  
liebe Mitarbeitende**

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, als Vizepräsident der Center da Sanadad Savognin SA einige Ausführungen aus Sicht der Gemeinde Surses (Hauptaktionärin) im vorliegenden Bericht zu machen.

Der Vorstand der Gemeinde Surses ist sich der Bedeutung unseres Gesundheitszentrums für das Surses und für die Region bewusst. Es steht für die stationäre, ambulante und medizinische Grundversorgung der Tourismusregion Surses und Umgebung zur Verfügung. Wir sind stolz darauf, ein umfassendes Angebot unter einem Dach anbieten zu können: Akutspital, 24-Stunden Notfalldienst, Arztpraxis, Betagtenheim, Wohnen mit Service, Physiotherapie, Fitnessstudio und Rettungsdienst. Die gesamte medizinische Grundversorgung aus einer Hand anbieten zu können, darf als Erfolgsmodell angesehen werden.

Aus Sicht der Gemeinde muss auch die wirtschaftliche Bedeutung der Center da Sanadad Savognin SA mit den zahlreichen und interessanten Arbeitsplätzen mitberücksichtigt werden.

Aus den genannten Gründen gilt es - für die zuständigen Gremien, die Mitarbeitenden und die Bevölkerung - Sorge zu unserem Gesundheitszentrum zu tragen und für eine gute Zukunft zu sorgen.

In diesem Sinne darf ich der Direktorin Christine Demarmels, allen Mitarbeitenden, den zuständigen Gremien und all denen, welche die Center da Sanadad Savognin SA in irgendeiner Form unterstützen, herzlichst für die Arbeit und Unterstützung danken.

Leo Thomann,  
Vizepräsident Verwaltungsrat

# Auf Kurs

**Vor gut vier Jahren hat Christine Demarmels die Segel für die Center da Sanadad Savognin SA neu gesetzt. Das Unternehmen ist auf Kurs und kann dieses Jahr eine ausgeglichene Rechnung präsentieren.**

**Christine Demarmels, die Center da Sanadad Savognin SA darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wie ist dieses Resultat zustande gekommen?** Zunächst möchte ich erwähnen, dass die sehr gute Rechnung leider durch das relativ hohe Defizit der Rettung Mittelbünden wieder geschmälert wurde. Im Spitalbereich haben wir sehr erfreulich gearbeitet. Nachdem das Jahr sehr gut angefangen hatte, haben wir uns intern das Ziel von 400 stationären Fällen gesetzt. Mit 425 Fällen haben wir es sogar übertroffen. Das hängt stark damit zusammen, dass nicht nur der Winter, sondern auch das ganze übrige Jahr stark war.

**Gibt es weitere Gründe?** Ein Unternehmen auf Kurs zu bringen, ist ein stetiger Prozess. Für mich entscheidend ist das Verständnis, dass wir nur miteinander weiterkommen. Hier haben wir einen weiteren Schritt vorwärtsgemacht. Mit der ibW haben wir einen Führungsprozess durchgeführt. Dazu haben bereichsübergreifende Einsätze der leitenden Mitarbeitenden gehört. Daraus sind eindruckliche Einblicke und Erkenntnisse entstanden. Das Verständnis für gemeinsame Lösungen anstelle eines «Gärtchendenkens» ist gestärkt worden.

**Welche Rolle spielen die Mitarbeitenden für das Resultat?** Eine ganz grosse Rolle. Deshalb will ich an dieser Stelle allen Mitarbeitenden meine grösste Hochachtung und meinen Dank aussprechen. Ich schätze sehr, dass ich auf engagierte Mitarbeitende zählen darf.



Christine Demarmels, Direktorin

**Kommen wir zu den einzelnen Bereichen. Der Erfolg im Akutspital, wo sehen Sie die Gründe hierfür?** Ich denke, das Vertrauen der Bevölkerung und der Gäste im Tal in unsere Leistungen ist gestärkt. Mit Prof. Dr. med. René Zellweger und Dr. med. Malte Tryzna aus Thusis haben wir zwei sehr qualifizierte Chirurgen resp. Orthopäden vor Ort und sind für Operationen und Schmerzbehandlungen gut aufgestellt. Auch die Akutpflege geniesst einen sehr guten Ruf im Tal.

**Lohnt sich eine breite Gesundheitsversorgung mit Arztpraxis?** Eine gut funktionierende Arztpraxis braucht es in unserem Tal. Die breite Gesundheitsversorgung mit Konsiliarärzten wird im Tal sehr geschätzt.

Der Trend setzt sich fort. Unsere Sprechstunden sind stets gut besetzt.

**Wie sieht der Unternehmensbereich Betagtenheim aus? Was hat sich hier getan?**

Grundsätzlich sind wir zufrieden. Allerdings hatten wir Ende Sommer eine hohe Sterblichkeit zu verzeichnen. Deshalb fällt die Auslastung tiefer aus als im Vorjahr. Deutlich merken wir auch den Trend, dass betagte Menschen immer später eintreten und deshalb weniger lange bei uns wohnen. Im Bereich der Pflege konnten wir unsere Qualität weiter verbessern. Die Nachtwache wurde erhöht auf zwei Pflegende pro Nacht. Ausserdem konnten wir weitere Pflegefachkräfte HF anstellen. So gehen wir gestärkt und etwas entspannter ins 2023.

Dankend erwähnen will ich die Spende von Frau Erika Tschupp. Sie hat uns ermöglicht, neue Möbel für die Zimmer im Betagtenheim anzuschaffen. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich sehr gefreut und schätzen die freundliche und helle Wohnqualität.

**Beim Wohnen mit Service: Geht die Erfolgsgeschichte weiter?** Ja. Wir hatten 2-3 Wechsel. Die Wohnungen können wir in der Regel nahtlos wieder besetzen. Wir veranstalten nach wie vor einen jährlichen Grillabend und einen monatlichen Kaffeeaustausch mit den Mieterinnen und Mietern.

**Gibt es weitere Highlights über das Jahr?** Ich freue mich persönlich darüber,

dass die Center da Sanadad Savognin SA endlich gut erkennbar ist. Die neue Pylone und die grosse Beschriftung am Haus waren schon lange geplant, mussten aber coronabedingt hinten anstehen. Weiter möchte ich unsere neue Hauszeitung «La gasettigna» erwähnen, welche 3x jährlich erscheint - mit Neuigkeiten, Rückblicken und Geschichten aus unserem Haus.

**Wo liegen aus Ihrer Sicht die grössten Herausforderungen?**

Ein gutes Rechnungsergebnis kommt nicht von selbst. Es ist ganz klar eine Herausforderung an die Organisation. Im stationären und ambulanten Bereich sind die Tarife schon länger so tief, dass kaum jemand die Kosten decken kann. Hier sind wir relativ gut unterwegs. Schwieriger zu beeinflussen, ist der Fachkräftemangel. Wobei auch hier konnten wir bislang alle Stellen besetzen. Wir müssen jedoch öfters auf teure Stellenvermittlungen zurückgreifen.

**Ende Jahr geht die Ära Christine Demarmels zu Ende. Welche Ziele und Wünsche haben Sie?**

Ich möchte die Gartenanlage unter unserem Gebäude für die Betagten fertig sehen, mit Ruheplätzen und Spaziermöglichkeiten. Und ich wünsche mir, dass die Mitarbeitenden und das Haus weiterhin auf eine Führung mit Herzblut zählen dürfen. Ich werde mich für eine gute Übergabe und einen guten Start meiner Nachfolge stark machen.

Das Interview führte Heidi Leemann,  
TextKonzept

# Center da Sanadad Savognin SA

Umfassende Versorgung in allen Lebenslagen



## Spital

Medizinische  
Versorgung mit 24-Stunden  
Notfalldienst



## Betagtenheim

Ein herzliches Zuhause für  
42 betagte Menschen



## Wohnen mit Service

Selbstständiges Wohnen  
mit Serviceangeboten



## Arztpraxis

Spitalärzte leisten haus-  
ärztliche Versorgung

# Team hoch drei

**Es ist eine seltene Konstellation:  
Gleich drei Generationen aus einer Familie arbeiten im  
gleichen Haus. Die Center da Sanadad Savognin SA  
macht das möglich, dank der Vielfalt an Aufgaben und  
Arbeitsplätzen.**



Drei Generationen (v) Adelaide Do Carmo Correia Aguilar, Vera Monica Correia Aguilar und Rafaela Aguilar Cunha

**Tochter - Mutter - Grossmutter**, gleich mit drei Generationen ist die Familie Aguilar im Center da Sanadad Savognin vertreten. Rafaela, die jüngste im Bunde, hat im Sommer die Lehre als Kauffrau EFZ begonnen. Dass sich ihre Wege bei der Arbeit mit Mutter Vera und Grossmutter Adelaide kreuzen, sieht sie nicht als Nachteil. Im Arbeitsalltag gäbe es sowieso nur wenige Berührungspunkte, sagt Rafaela.

**Als grösster Arbeitgeber** mit rund 120 Mitarbeitenden bietet die Center da Sanadad Savognin SA dem Tal viel: Das Haus ist breit aufgestellt und verschafft eine Vielzahl von Arbeitsmöglichkeiten im medizinischen, technischen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Bereich. Die Frauen der Familie Aguilar schätzen die Nähe zum Wohnort und die sicheren, vielfältigen Arbeitsplätze.

**Eingelenkt.** Vera, die mittlere des Drei-Generationen-Teams, hat lange das Gastgewerbe vorgezogen. Ihre Mutter Adelaide hatte immer wieder versucht, sie ins Center da Sanadad Savognin zu holen, wo sie seit Jahren im Reinigungsteam arbeitet. Doch Vera wollte Eigenes ausprobieren.

**Zufrieden und geblieben.** Letztendlich haben sie dann die Anstellungsbedingungen und die Gewissheit, an einem guten Ort zu arbeiten, überzeugt. Die Wahl habe sich, bestätigt Vera lachend, gelohnt. Sie sei sehr zufrieden. Seit 8 Jahren arbeitet Vera in der Lingerie und schätzt die kollegiale Atmosphäre und regelmässigen Arbeitszeiten.

# Weltbeste Crèmeschnitten

**Die Küche der Center da Sanadad Savognin SA birgt kulinarische Schätze. Daniel Reck, Chef über Kochtöpfe und Herd, bürgt für saisonale, abwechslungsreiche Menüs und die «besten Crèmeschnitten der Welt».**

**Die Küche ist klein, das Team grossartig.**

Die grösste Herausforderung sind die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Gästegruppen. Hier ist manchmal die Fähigkeit zum Spagat gefragt. Mit 2 Köchen und 3 Küchenhilfen arbeitet das Team effizient. Die Abläufe sind eingespielt. Bei der grossen Anzahl Menüs, ist eine gute Planung, Vorbereitung und Organisation zentral.

**Zwischen 88 und 100 Mittagessen**

gehen im Center da Sanadad Savognin täglich über die Theke. 14 Menüs für Patientinnen und Patienten im Spital, 42 Menüs für das Betagtenheim, 10-12 Menüs für die Spitex, montags kommen Menüs für die Kinderkrippe dazu. Und natürlich werden auch Mitarbeitende, Tagesgäste sowie Mieterinnen und Mieter der angegliederten Wohnungen mit Service kulinarisch verwöhnt.



Küchenteam (v.l.): Patrick Andenmatten, Sandra Margarida Da Silva Antunes, Daniel Reck



Daniel Reck – Herr über Töpfe und Herd.

**Der Menüplan machts aus:** Gibt es Schnipso, rechnet Daniel Reck mit 35 Personalesen; sind Kutteln auf dem Menüplan, sind es eher 6-10 Essen. Alternativ zum Tagesmenü stehen immer der Wochenhit und das Salatbuffet mit Suppe bereit.

**Zeitgemäss ist die saisonale Ausrichtung,** wie beispielsweise Spargel in verschiedenen Variationen im Frühling. Darauf legt Daniel Reck grossen Wert. Beim Wochenhit lässt sich Daniel Reck auch gerne von modernen Esstrends wie einem Burgerfestival inspirieren. Ein tägliches vegetarisches Menü ist in Planung.

**Wünschen entgegenkommen.** Essen ist nicht nur Nahrung, sondern trägt zum Wohlfühlen oder zur Genesung bei. Das Küchenteam leistet einen grossen Einsatz, um auch individuellen Wünschen gerecht zu werden. «Das schaffen wir zu 95 Prozent», sagt Daniel Reck.

*Das freut uns: Ein Post-it  
«Heute war es sehr gut!»  
auf dem leeren Teller.*

**Planung ist zentral.** Für die Planung orientiert sich Daniel Reck am Angebot seiner Lieferanten. Durch cleveres und preisbewusstes Einkaufen variiert der Menüplan regelmässig und lässt keine Routine aufkommen.

**Komplimente** für Daniel Reck und sein Team gibt es immer wieder. So heisst es in den Feedbackformularen des Spitals: Essen hervorragend. Lieblingsgäste kennt Daniel Reck nicht. «Ich koche für alle gerne», sagte er lachend - und man glaubt es dem zugänglichen Koch mit seiner beeindruckenden Präsenz aufs Wort.

**Anlässe vom Feinsten.** Für interne wie auch externe Apéros läuft das Küchenteam zu Höchstleistungen auf. Sie zeugen von der Freude und der grossen Sorgfalt des ganzen Teams.

**Für die weltbesten Crèmeschnitten** hat Daniel Reck einer ehemaligen Kollegin über die Schulter geschaut und seine eigene Variante kreiert. Daniel Recks Geheimnis lüften wir an dieser Stelle natürlich nicht. Geniesser sind herzlich eingeladen: Mit etwas Glück findet man die weltbesten Crèmeschnitten frisch in der Cafeteria - tolle Aussicht auf die Berge inklusive.

**Nach dem Essen  
wird gespült**

*pro Jahr*

**32 850 Maschinen**

Geschirr gespült

**450 Kilo**

Spülmittel

**164 250 Liter**

Wasser

# Unerwartet

**Patienten auf dem Notfall sind oft überrascht:  
Mit Prof. Dr. med. René Zellweger, einem weltweit  
qualifizierten Facharzt für verschiedene Disziplinen,  
hätten sie in Savognin nicht gerechnet.**

**Dr. Zellweger, Sie sind in mehreren Fachgebieten kompetent. Ist das nicht vergebendes Potenzial in Savognin?** Keinesfalls. Breit aufgestellt zu sein, ist gerade in einem kleinen Spital zwingend. Auf dem Notfall können wir nicht vorhersehen, was kommt. Sie können beispielsweise in einem einzigen Dienst mit einem Beckenbruch, einem Herzinfarkt und einem Kleinkind mit Verbrennungen konfrontiert sein. Als diensthabender Arzt sind sie für die Diagnose aller drei Fälle verantwortlich und entscheiden, welche Massnahmen notwendig sind. Dafür sind breite Kenntnisse wichtig.

**Ein Arzt Ihres Kalibers wäre bestimmt auch in einem Zentrums- oder Unispital gefragt. Warum sind Sie hier?** Ich sehe grosse Chancen für kleinere Spitäler. Ein kleines Spital wird oft falsch eingeschätzt. Man kann hier viel erreichen und oftmals auch schneller wirken. Die Bürokratie im Gesundheitswesen ist enorm. Prozesse zu verschlanken ist in einer kleineren Institution, in einer überschaubaren politischen Gemeinde einfacher. Das Spital Savognin hat das Potenzial, ein Vorzeigespital zu werden. Und genau das interessiert mich als Arzt.

**Worin liegt der Gewinn für Patientinnen und Patienten?** Menschlichkeit geht bei der heutigen technischen Entwicklung in der Medizin oft unter. Diesbezüglich ist ein kleines Haus besser aufgestellt. Die Versorgung erfolgt rasch und persönlich. In einer grossen Klinik fühlen sich viele Patienten wie eine «Nummer». In Savognin betreuen wir Patien-



Prof. Dr. med. René Zellweger

tinnen und Patienten entsprechend ihren einzigartigen Bedürfnissen.

**Was ziehen Sie persönlich aus Ihren Aufgaben in Savognin?** Das Wichtigste in der Beziehung Arzt-Patient ist Vertrauen. Dafür braucht es neben fachlichen, soziale und menschliche Kompetenzen. Hieraus ziehe ich meine grösste Motivation: Ich möchte, dass es anderen besser geht. Darin besteht für mich der Sinn des Lebens und dafür stehe ich mit Überzeugung und Freude ein.

Das Interview führte Heidi Leemann,  
TextKonzept

# Umfassende Innere

**Die Innere Medizin ist der heimliche Star eines Regional-  
spitals. Von schweren Notfällen bis zur langfristigen  
Begleitung chronisch Erkrankter ist sie für eine funktio-  
nierende Grundversorgung unverzichtbar.**

**Konstanz und Innovation.** Dr. Luwina Eichweber setzt sich im Center da Sanadad Savognin für ein breites und innovatives Angebot mithilfe von Konsiliarärzten ein. Wenngleich die Innere Medizin oft weniger spektakulär auftritt als chirurgische Disziplinen, deckt sie ein umfassendes Feld an Erkrankungen ab.

**Die Gastroenterologie,** eines der Fachgebiete von Frau Dr. Eichweber, ist ein Zungenbrecher. Das Fachgebiet behandelt Beschwerden und Erkrankungen von Magen, Darm, Bauchspeicheldrüse und Leber. Mit dem Darmkrebsvorsorgeprogramm Graubünden hat die Vorbeugung resp. Früherkennung von Darmkrebs vermehrt Aufmerksamkeit gewonnen. Das Center da Sanadad Savognin führt entsprechende Vorsorgeuntersuchungen durch.



Dr. Luwina Eichweber

**Gesundheitsförderung** ist eine wichtige Aufgabe der inneren Medizin. Hierzu gehört das neue, innovative Programm «Begleitung von Personen mit Übergewicht». Das Programm ist eine echte Bereicherung für unser Haus: Es bietet Diätberatung zur Veränderung von Ess- und Lebensgewohnheiten in Kombination mit Physiotherapie an. Dr. Eichweber begleitet die Teilnehmenden von der medizinischen Seite her. Die Beratung vor Ort sowie unkomplizierte Unterstützung per App leistet unser Partner Oviva, eine schweizweit professionelle Diätberatungsorganisation.

**Ärzte-Ausbildung.** Dr. Eichweber ist für die Ausbildung der Assistenzärzte zuständig. Assistenzärztinnen und Assistenzärzte sind diplomierte Mediziner in Ausbildung zum Facharzt. Je nach Erfahrung übernehmen sie unterschiedliche Verantwortungsbereiche. Das Center da Sanadad Savognin besitzt die Ermächtigung für einjährige Weiterbildungen. Deshalb wechseln bei uns die Assistenzärzte in der Regel nach einem Jahr.

**Die Urologie** ist ein Beispiel dafür, was Konsiliarärzte in unserem Center bieten können. Die Urologie hilft Männern und Frauen bei Problemen der Blase, Harnwege und Nieren weiter sowie bei männerspezifischen Beschwerden. Unsere Konsiliarärztin Frau Dr. med. Neumann ist regelmässig für Sprechstunden, kleinere Eingriffe sowie Kontrolle und Nachbetreuung in Savognin.

# Gesundheit ambulant versorgt

**Seit fast sieben Jahren ist Dr. med. Stefano Corra in Savognin. In dieser Zeit hat sich einiges bewegt. Das Interesse der Bevölkerung wie auch der Gäste an den ambulanten Sprechstunden ist stetig gestiegen.**

**Hausärzte** seien in ländlichen Gebieten für die alltägliche Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sehr wichtig, berichtet Dr. med. Stefano Corra. Im Gegensatz zur Stadt ist in einer Randregion nicht jederzeit ein Spezialist in der Nähe verfügbar. Die Center da Sanadad Savognin SA setzt seit mehreren Jahren auf eine umfassende Versorgung mit Konsiliarärzten. Die Sprechstunden sind gut besucht, auch wenn die Spezialisten nicht jeden Tag vor Ort sind. Der Hausarzt übernimmt deshalb als erste und vertraute Anlaufstelle eine zentrale Rolle.

**Die ambulante und stationäre Versorgung** wird insbesondere auch mit der demografisch wachsenden Gruppe älterer Menschen immer wichtiger. Ältere Menschen brauchen häufiger medizinische Betreuung. Gleichzeitig nimmt die Mobilität mit dem Alter ab. Ambulante wie auch stationäre Angebote vor Ort sind bei älteren Patientinnen, Patienten und Angehörigen sehr willkommen.

**Ambulant für Gäste.** Die Arztpraxis der Center da Sanadad Savognin SA ist auch ein Gewinn für die Ferienregion und deren Gäste. Die Center da Sanadad Savognin SA übernimmt selbstverständlich Medikationen, Kontrollen oder Laboruntersuchungen von Gästen in ihren Ferien.

**Qualitätsansprüche** an die Versorgung dürfen auch in einem Regionalspital oder einer regionalen Arztpraxis hoch sein. «Mit dem Konsiliararzt-System können wir Qualität garantieren», bestätigt Dr. Corra. Weiter



(v.l.) Dr. Stefano Corra mit Arztsekretärinnen der Arztpraxis Daria Brenn, Jasmin Zimmermann

biete zum Beispiel die Telemedizin wie in der Radiologie Hand, um gleiche Qualitätsstandards wie in einem Zentrumsspital zu garantieren.

**Die Beziehung Arzt-Patient** habe sich verändert, das beobachtet Dr. Corra schon länger. Durch den Zugang der Patientinnen und Patienten zu medizinischem Wissen im Internet übernehme er als Arzt immer öfter die Rolle als Vermittler. «Es ist unsere Aufgabe zwischen richtigen und falschen Informationen zu unterscheiden und die Fakten mit den Patienten zu besprechen», erklärt er den Einfluss auf seine Tätigkeit. Dr. Corra wertet diese Entwicklung positiv. Heute sei es für ihn selbstverständlich, dass er Entscheide gemeinsam mit seinen Patientinnen und Patienten trifft.

# Klein macht's möglich.

Die Pflege im Spital Savognin ist individuell und höchst professionell. Genau so, wie es sich die meisten Patientinnen und Patienten wünschen. «Dafür nehmen wir uns gerne Zeit», sagt Stationsleiterin Beatrice Dedual.

## Flexibilität dank kurzer direkter Wege.

«Wir können auf Wünsche eingehen», erklärt Beatrice Dedual. Besuchszeiten mit der Familie absprechen, ein Zimmerwechsel – meistens kein Problem. Vorlieben beim Essen – ein Anruf in der Küche macht vieles möglich. «Es ist uns wichtig, dass sich unsere Patientinnen und Patienten wohlfühlen. Das ist ein entscheidender Faktor für die Genesung», ergänzt sie.

**Stimmige Rahmenbedingungen** begünstigen zusätzlich eine motivierende Pflege: grosse Zimmer, in der Regel Zweier-Belegung, ein fantastischer Blick auf die gegenüberliegenden Berghänge und viel Licht.



Beatrice Dedual, Stationsleitung

**Das offene Team** mit jungen Mitarbeitenden gefällt Sven Gottschald: «Wir profitieren voneinander». Beatrice Dedual bestätigt: «Ich erlebe jüngere Teammitglieder als Bereicherung für das Team. Sie bringen oft neue Ideen ein. Das ist gut, denn viele Wege führen nach Rom».

**Ein gut geführtes Pflegeteam** zahlt sich aus. «Es läuft. Jeder weiss, was zu tun ist», bekräftigen Beatrice Dedual und Sven Gottschald. Auch bei Aufgaben, die in der Akutpflege nicht üblich sind: zum Beispiel die Aufnahme von Patienten über den Notfall nach 18 Uhr oder Mithilfe bei der Übergabe an die Rega. Das breite Aufgabenfeld jedoch mache die Arbeit spannend. Eine gehörige Portion Verantwortung gehöre dazu – und diese zu übernehmen, müsse man als Teammitglied gewillt sein.

**Viel Lob** bekommt das Team regelmässig von Patientinnen und Patienten in Form von Briefen oder gar kleinen Geschenken.



(v.l.) Antoine de la Rosa Alvarez, Danait Rezene, Petra Battaglia, Beatrice Dedual, Petra Cabalzar, Ines Farrer, Margarida Da Silva Heitor Correia, Sven Gottschald

Auf dem Foto fehlen: Katrin Clauss, Maurice Beriger, Carina Germann und Zoran Tschupp

# Jubiläen und Lehrabschlüsse

**Wir freuen uns über den langjährigen Einsatz unserer Mitarbeitenden. Herzlichen Dank euch allen für eure Treue. Unseren Lernenden gratulieren wir zum erfolgreichen Lehrabschluss.**

## 40 Jahre

**Aileen Balestra**  
Pflegefachfrau

## 25 Jahre

**Bohumila Dreessen**  
Fachfrau Operationstechnik

## 20 Jahre

**Katrin Koller**  
Teamleitung Cafeteria

## 15 Jahre

**Maria-Teresa Evangelista Alves**  
Mitarbeiterin Hotellerie und Küche

**Sandra Ines Amendoeira Aguilar**  
Mitarbeiterin Hotellerie

## Matthias Kahl

Mitarbeiter Hotellerie

## 10 Jahre

**Tanja Demarmels**  
Leitung Notfall, Labor und Arztsekretariat

## Rosmarie Odermatt

Pflegefachfrau

## 5 Jahre

**Petra Battaglia**  
Pflegefachfrau

## Elzbieta Gomer

Pflegehelferin SRK

## Eugeniusz Hajdus

dipl. Physiotherapeut

## Lehrabschlüsse

**Vanessa Evangelista da Costa**  
Kauffrau EFZ

## Luana Rodrigues De Oliveira

Fachfrau Gesundheit EFZ

## Cristina Rossini

Fachfrau Gesundheit EFZ



Mit Erfolg abgeschlossen: (v) Luana Rodrigues De Oliveira, Vanessa Evangelista da Costa und Cristina Rossini



Einige Jubilarinnen(v): Maria-Teresa Evangelista Alves, Petra Battaglia, Sandra Ines Amendoeira Aguilar, Tanja Demarmels, Aileen Balestra, Rosmarie Odermatt

# Ihre Gesundheit steht bei uns im Zentrum

**Wir stehen für eine wirksame Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung, für Zweitheimische und Gäste im Surses ein.**

## Direktion

**Christine Demarmels**  
Direktorin

## Sandra Luzio

Stv. Direktion,  
Pflegedienstleitung  
Betagtenheim

## Dr. med. Stefano Corra

Chefarzt, Facharzt  
Allgemein- und Viszeral-  
chirurgie und Medizinische  
Genetik

## Dr. med. Luwina Johanna Eichweber-Lammers

Chefärztin, Fachärztin  
allgemeine Innere Medizin

## Prof. Dr. med. René Zellweger

Chefarzt, Facharzt für  
Unfallchirurgie und  
allgemeine Innere Medizin

## Verwaltungsrat

**Peder Cathomen**  
Präsident

## Leo Thomann

Vizepräsident,  
Vertreter Gemeinde

## Jeanette Mösli

Mitglied, verantwortlich  
Gesundheitswesen

## Dr. med. Cyrill Beeler

Mitglied, verantwortlich  
Gesundheitswesen

## Guido Luzio

Mitglied, verantwortlich  
Bauwesen



Direktion (v): Christine Demarmels, Prof. Dr. René Zellweger, Dr. Stefano Corra,  
Dr. Luwina Eichweber, Sandra Luzio

14  
Bilanz

Aktiven (in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1 024 417	1 300 356
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 343 717	1 180 505
Andere kurzfristige Forderungen	18 090	22 720
Vorräte	510 739	472 115
Aktive Rechnungsabgrenzung	179 379	167 734
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3 076 343</b>	<b>3 143 430</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	16 159 694	16 707 564
Finanzanlagen	500	500
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16 160 194</b>	<b>16 708 064</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>19 236 537</b>	<b>19 851 494</b>
<b>Passiven (in CHF)</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	644 618	358 294
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	692 500	685 000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	427 942	231 766
Kurzfristige Rückstellungen	49 483	499 621
Passive Rechnungsabgrenzung	797 091	301 024
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2 611 634</b>	<b>2 075 705</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Finanzverbindlichkeiten	6 607 500	7 300 000
Langfristige Rückstellungen	0	0
Zweckgebundene Fonds	2 459 155	2 636 083
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>9 066 655</b>	<b>9 936 084</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>11 678 289</b>	<b>12 011 789</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1 500 000	1 500 000
Gesetzliche Reserven	300 000	300 000
Freie Reserven	241 290	241 290
Baufonds	2 837 251	2 997 251
Freier Fonds (Subventionsreserven)	922 308	990 268
Freier Fonds (Spenden)	234 638	233 548
Gewinnvortrag	1 577 348	1 749 140
Jahresergebnis	-54 588	-171 792
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7 558 248</b>	<b>7 839 705</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>19 236 537</b>	<b>19 851 494</b>

Aufgrund der Darstellung ohne Kommastellen kann es zu Additionsdifferenzen führen.

15  
Erfolgsrechnung

(in CHF)	2022	2021
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	11 138 052	10 123 401
<b>Betriebsertrag</b>	<b>11 138 052</b>	<b>10 123 401</b>
Personalaufwand	7 371 367	6 910 285
Sachaufwand	3 210 658	2 670 477
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>10 582 025</b>	<b>9 580 762</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>556 027</b>	<b>542 639</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	922 277	912 646
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-366 250</b>	<b>-370 007</b>
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand	62 894	64 842
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-62 894</b>	<b>-64 842</b>
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	311 928	190 578
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds	135 000	11 323
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>	<b>176 928</b>	<b>179 255</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-252 215</b>	<b>-255 594</b>
Ausserordentlicher Ertrag	36 029	91 727
Ausserordentlicher Aufwand	65 271	212 855
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-29 242</b>	<b>-121 128</b>
<b>Jahresergebnis vor Entnahme / Zuweisung Eigenkapital</b>	<b>-281 457</b>	<b>-376 722</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates über die Entnahme / Zuweisung der Reserven und Fonds:</b>		
Zuweisung Baufonds	0	0
Verwendung Baufonds	-160 000	-150 000
Zuweisung Freier Fonds (Spenden)	1 090	13 029
Verwendung Freier Fonds (Spenden)	0	0
Verwendung Freier Fonds (Subventionsreserven)	-67 960	-67 959
<b>Veränderung Eigenkapital</b>	<b>226 870</b>	<b>204 930</b>
<b>Jahresergebnis nach Entnahmen / Zuweisungen Eigenkapital</b>	<b>-54 588</b>	<b>-171 792</b>

Aufgrund der Darstellung ohne Kommastellen kann es zu Additionsdifferenzen führen.

## 16 Betriebsrechnung

(in CHF)	2022	2021
<b>Betriebsergebnis Spital, Betagtenheim und Wohnen mit Service</b>	<b>-366 250</b>	<b>-370 007</b>
<b>Betriebsergebnis Spital</b>	<b>-352 264</b>	<b>-720 135</b>
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	6 435 297	5 742 177
<b>Betriebsertrag Spital</b>	<b>6 435 297</b>	<b>5 742 177</b>
Personalaufwand	4 114 104	4 119 992
Sachaufwand	2 368 275	2 029 410
<b>Betriebsaufwand Spital</b>	<b>6 482 379</b>	<b>6 149 402</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen Spital</b>	<b>305 182</b>	<b>312 910</b>
<b>Betriebsergebnis Betagtenheim</b>	<b>-45 602</b>	<b>357 537</b>
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	4 286 282	3 964 671
<b>Betriebsertrag Betagtenheim</b>	<b>4 286 282</b>	<b>3 964 671</b>
Personalaufwand	3 206 818	2 731 422
Sachaufwand	820 883	588 888
<b>Betriebsaufwand Betagtenheim</b>	<b>4 027 701</b>	<b>3 320 310</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen Betagtenheim</b>	<b>304 183</b>	<b>286 824</b>
<b>Betriebsergebnis Wohnen mit Service</b>	<b>31 617</b>	<b>-7 411</b>
Mietzinsertrag	416 474	416 553
<b>Betriebsertrag Wohnen mit Service</b>	<b>416 474</b>	<b>416 553</b>
Personalaufwand	50 444	58 871
Sachaufwand	21 501	52 181
<b>Betriebsaufwand Wohnen mit Service</b>	<b>71 945</b>	<b>111 052</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen Wohnen mit Service</b>	<b>312 912</b>	<b>312 912</b>

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Betriebsbereiche analysiert und die Umlagen der einzelnen Bereiche angepasst.

### Rettung Mittelbünden

Übernahme Deckungsbeitrag Defizit	336 459	50 000
-----------------------------------	---------	--------

Aufgrund der Darstellung ohne Kommastellen kann es zu Additionsdifferenzen führen.

Der Jahresbericht der Center da Sanadad Savognin SA weist eine verdichtete Aufstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung aus. Die ausführliche Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands, dem schweizerischen Gesetz und den Statuten inklusive aller verlangten Anhänge sind im Finanzbericht 2022 auf der Webseite [www.cds-savognin.ch](http://www.cds-savognin.ch) aufgeschaltet oder können telefonisch oder schriftlich bei der Center da Sanadad Savognin SA bestellt werden.

**BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS ZUR VERDICHTETEN  
JAHRESRECHNUNG an den Verwaltungsrat der**

**CENTER DA SANADAD SAVOGNIN SA, SAVOGNIN**

**Prüfungsurteil**

Die verdichtete Jahresrechnung – bestehend aus der verdichteten Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der verdichteten Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Center da Sanadad Savognin SA für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr.

Nach unserer Beurteilung steht die beigefügte verdichtete Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

**Verdichtete Jahresrechnung**

Die verdichtete Jahresrechnung enthält nicht sämtliche Angaben, die nach Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des Abschlussprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts der Revisionsstelle.

**Die geprüfte Jahresrechnung und unser dazugehöriger Bericht**

Wir haben in unserem Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung vom 10. Mai 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil an die geprüften Jahresrechnung abgegeben.

**Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates für die verdichtete Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der verdichteten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers**

Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob die verdichtete Jahresrechnung in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.

Chur, 10. Mai 2023

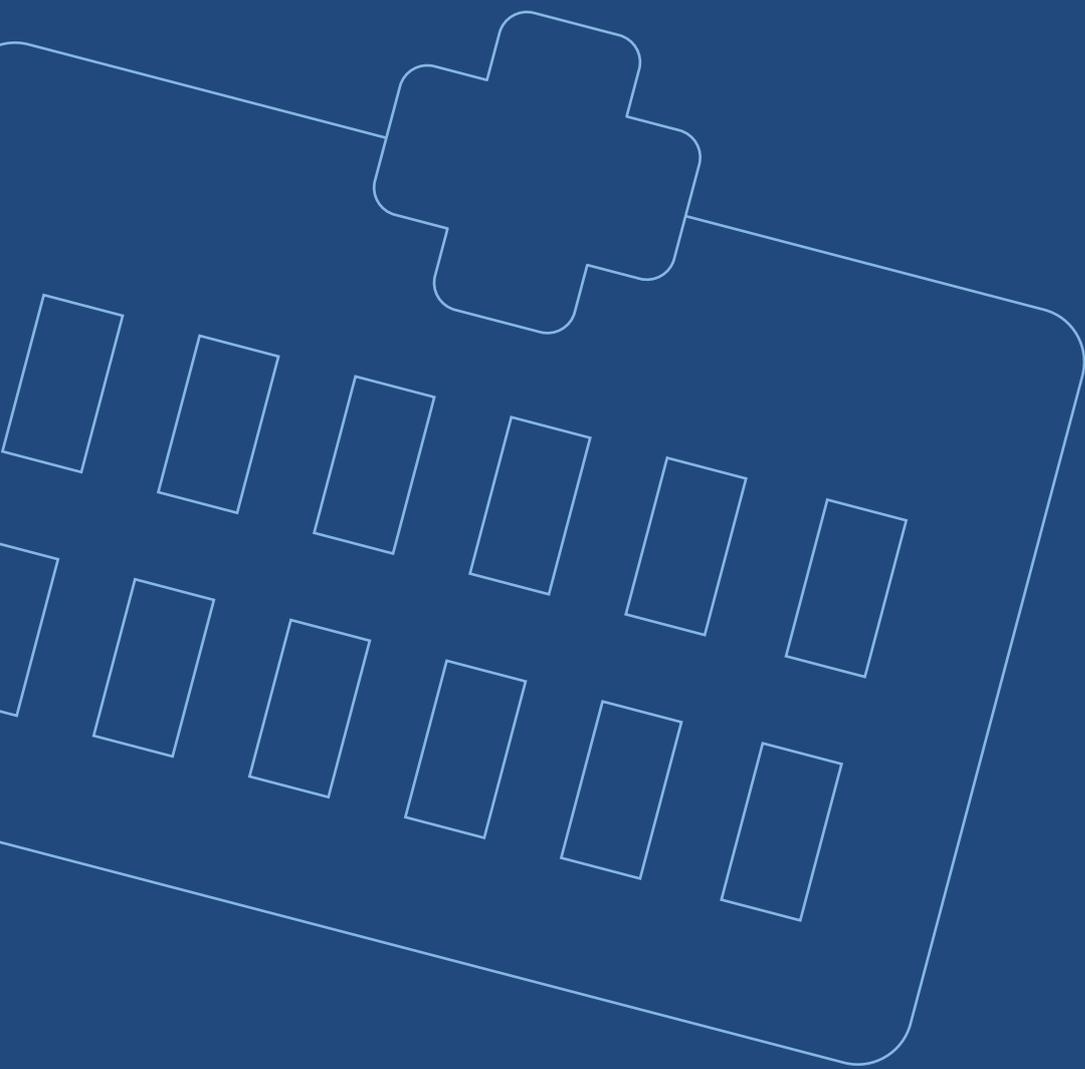
**CURIA AG**



Flavio Andri  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor



Christoph Schwitter  
Dipl. Wirtschaftsprüfer



**Center da Sanadad Savognin SA**  
Stradung 52, 7460 Savognin

**Spital** +41 81 669 14 00

**Arztpraxis** +41 81 669 14 33

**Betagtenheim** +41 81 669 14 00

[www.cds-savognin.ch](http://www.cds-savognin.ch)  
[info@cds-savognin.ch](mailto:info@cds-savognin.ch)

